



**Zu TOP II. Behandlung von Menschen mit psychischen und psychosomatischen
Erkrankungen: Gegen Stigmatisierung - Für Stärkung der ärztlichen
Psychotherapie**

Betrifft: Änderungsantrag zu II-05

ÄNDERUNGSANTRAG ZUM ENTSCHEIDUNGSANTRAG

Von: Frau Prof. Dr. Krause-Girth
als Delegierte der Landesärztekammer Hessen

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der letzte Satz des 1. Absatzes wird ersatzlos gestrichen („Das Versorgungsdefizit ... zu generieren.).

Begründung:

Die Aussage bedeutet eine Abwertung der Approbation von Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeuten, die eine Kooperation nicht fördert!

Entscheidung: ABGELEHNT

Angenommen Abgelehnt Vorstandsüberweisung Entfallen Zurückgezogen Nichtbefassung

Stimmen Ja: Nein: Enthaltungen: